



Bestellbezeichnung

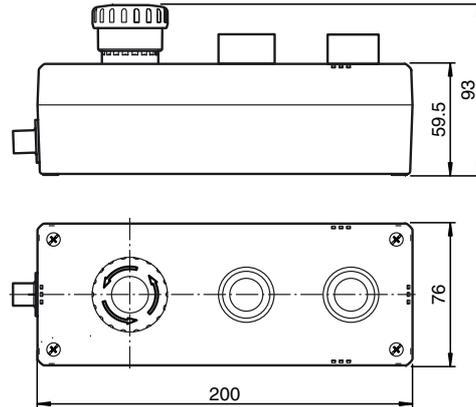
VAA-4E3A-F85B-S-V1

AS-Interface NOT-HALT Handheld mit NOT-HALT und Zustimmungstasten

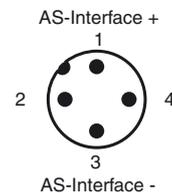
Merkmale

- Bedien- und Anzeigerät mit NOT-HALT und 2 beleuchteten Funktionstasten
- Tastenkennzeichnung mit Start, Stop und Emergency Stop (änderbar)
- Selbstüberwachender NOT-HALT-Taster mit vorgespannten Kontakten und TÜV-Zulassung
- NOT-HALT-Entriegelung durch Drehen oder Ziehen
- Überlastungssicher nach ISO 13850/EN 418
- M12-Steckeranschluss

Abmessungen



Elektrischer Anschluss



Technische Daten

Allgemeine Daten

Slave-Typ	Safety-Slave
AS-Interface-Spezifikation	V2.1
Erforderliche Master-Spezifikation	≥ V2.1

Kenndaten funktionale Sicherheit

MTTF _d	200 a
B _{10d}	1 E+5

Elektrische Daten

Bemessungsbetriebsspannung	U_e	26,5 ... 31,6 V aus AS-Interface
Bemessungsbetriebsstrom	I_e	≤ 25 mA
Schutzklasse		III
Isolationswiderstand		≥ 100 MΩ

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-25 ... 50 °C (-13 ... 122 °F) (kein Gefrieren)
Lagertemperatur	-40 ... 70 °C (-40 ... 158 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	40 ... 85 % , nicht kondensierend

Mechanische Daten

Betätigungskraft	Drücken: 32 N Ziehen: 21 N Drehen: 0,27 Nm Minimum für Zwangsöffnung: 60 Nm
Betätigungsweg	für Zwangsöffnung: min. 4 mm maximal: 4,5 mm
Schutzart	IP65
Anschluss	M12-Rundsteckverbinder
Material	
Gehäuse	PC (Polycarbonat)
Lebensdauer	> 250000 Schaltungen

Normen- und Richtlinienkonformität

Richtlinienkonformität	
EMV-Richtlinie 89/336/EWG	EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2001, EN 50295:1999
Normenkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2001, EN 50295:1999
Funktionale Sicherheit	EN 954-1:1996, EN 62061:2005, EN 61508 Teil 1-7:1998-2000, NFPA 79:2002, EN 60204-1:2006
Elektrische Sicherheit	EN 60947-5-5:2005

Hinweise

	Slave 1	Slave 2	Slave 3
Allgemeine Daten			
Bedienelement	NOT-HALT	Bedientaste STOP	Bedientaste START
Slave-Typ	Safety-Slave	Standard-Slave	Standard-Slave
Adresse (Auslieferungszustand)	1	2A	2B
Eingang			
Anzahl/Typ	1 zweikanaliger zwangstrennender Kontakt (Öffner)	1 einkanaliger nicht zwangstrennender Kontakt (Schließer)	1 einkanaliger nicht zwangstrennender Kontakt (Schließer)
Versorgung	aus AS-Interface	aus AS-Interface	aus AS-Interface
Ausgang			
Anzahl/Typ	1 konventioneller Elektronikausgang (LED)	1 konventioneller Elektronikausgang (LED rot)	1 konventioneller Elektronikausgang (LED grün)
Versorgung	aus AS-Interface	aus AS-Interface	aus AS-Interface
Programmierhinweise			
Adresse (Auslieferungszustand)	1	2A	2B
Profil	S-7.B.E	S-B.A.E	S-B.A.E
IO-Code	7	B	B
ID-Code	B	A	A
ID1-Code	F	0	0
ID2-Code	E	E	E
Datenbit (Funktion über AS-Interface)			
D0	dyn. Sicherheitscode 1	-	-
D1	dyn. Sicherheitscode 1	-	-
D2	dyn. Sicherheitscode 2	IN1	IN2
D3	dyn. Sicherheitscode 2	nicht belegt	nicht belegt
Datenbit (Funktion über AS-Interface)			
D0	LED-Beleuchtung	LED-Beleuchtung	LED-Beleuchtung
D1	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt
D2	nicht belegt	-	-
D3	nicht belegt	-	-
Parameterbit (programmierbar über AS-i) Funktion			
P0	nicht verwendet	nicht verwendet	nicht verwendet
P1	nicht verwendet	nicht verwendet	nicht verwendet
P2	nicht verwendet	nicht verwendet	nicht verwendet
P3	nicht verwendet	nicht verwendet	nicht verwendet

Funktion

Das AS-Interface-NOT-HALT-Handheld ist eine Bedien- und Anzeigergerät, das zur Anlagen- und Maschinensteuerung eingesetzt werden kann. Das AS-Interface-NOT-HALT-Handheld unterstützt Bedienfunktionen wie z. B. Start/Stop oder schnell/langsam mit zwei Zustimmungstasten und besitzt einen integrierten NOT-HALT-Taster.

Der NOT-HALT-Taster beinhaltet zwei zwangstrennende Öffner und erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung in Verbindung mit einem AS-Interface Sicherheitsmonitor die sicherheitstechnische Anforderung der Kategorie 4 nach EN 954-1 sowie SIL3 nach EN 61508. Eine aus AS-Interface versorgte LED-Anzeige meldet den Schaltzustand aller Komponenten. Der NOT-HALT-Taster und die Zustimmungstasten werden direkt über AS-Interface angesteuert und sind mit den Adressen 1, 2A und 2B vorbelegt.

Die Versorgung aller Slaves erfolgt aus AS-Interface. Die Anschaltung erfolgt z. B. über einen AS-Interface Flachkabelverteiler mit M12-Buchse.

Über 2 Befestigungslöcher kann das Gehäuse an der gewünschten Bedienposition festgeschraubt werden.